

SJ Hanke

Stefan Johannes Hanke (*1984) studierte Komposition bei Manfred Trojahn und Heinz Winbeck. Er war Stipendiat der *Cité Internationale des Arts Paris* und der Deutschen Akademie Rom *Villa Massimo*.

Neben zahlreichen Werken für Orchester und Kammermusikbesetzungen bilden Bühnenwerke einen weiteren Schwerpunkt seiner Arbeit. Nach je zwei Kammeropern und Kinderopern, die regelmäßig auf dem Spielplan diverser Theater stehen, darunter die Semperoper Dresden, das Staatstheater Darmstadt, das Theater Basel und die Oper Köln, entstand 2018/19 im Auftrag der Staatsoper Hannover das Ballett „grotesque & arabesque“ nach Motiven von Edgar Allan Poe (Choreographie von Jörg Mannes).

2019 folgte die Uraufführung des Orchesterwerks "ropes and knots" mit dem Philharmonischen Orchester Kiel unter der Leitung von Benjamin Reiners.

Weitere Auftraggeber und Interpreten waren unter anderem der Deutsche Musikrat, die Deutsche Oper Berlin, die Philharmonie Köln, das Haydn Orchester Bozen und Trient, die European Concert Hall Organisation (ECHO), das Münchner Rundfunkorchester, das Asasello Quartett, die Sopranistin Elsa Dreisig und das Ensemble Modern.

2020 wurde SJ Hanke mit dem Hindemith-Preis des Schleswig-Holstein Musik Festivals ausgezeichnet.

Im Sommer 2022 hatten die Salzburger Festspiele seine Kinderoper „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ mit zehn Vorstellungen im Spielplan.

Im Februar 2023 wurde sein Saxophonkonzert CIRCLE AND TANGENT unter der Leitung von Mariano Chiacchiarini von Lutz Koppetsch und den Duisburger Philharmonikern in der Kölner Philharmonie uraufgeführt.